

Öffnungszeiten Altes Rathaus

Das Alte Rathaus mit VHS- und Kulturbüro ist vom 23. bis zum 30. Dezember 2011 geschlossen. Auch das Stadtarchiv im Alten Bahnhof bleibt während dieser Zeit für die Öffentlichkeit geschlossen. Am 2. Januar ist das VHS- und Kulturbüro wieder geöffnet. Die Stadtbücherei ist vom 23. Dezember 2011 bis einschließlich 6. Januar 2012 geschlossen.

Kompostieranlage geschlossen

Die städtische Kompostieranlage auf dem Hühnerscheerberg ist in der Zeit vom 24. Dezember 2011 bis 7. Januar 2012 aus betrieblichen Gründen geschlossen.

Wertstoffhof geschlossen

Der Entsorgungszweckverband Völklingen (EZV) weist darauf hin, dass der Wertstoffhof in Völklingen-Geislautern während den Feiertagen von Samstag, den 24. Dezember 2011 bis einschließlich Mittwoch, den 4. Januar 2012 aus betrieblichen Gründen geschlossen bleibt.

Kostenfreies Parken in Völklingen



Letztmalig in diesem Jahr gilt am Samstag, 31. Dezember

2011, ganztägig auf allen städtischen Parkplätzen kostenfreies Parken. Diese Regelung gilt auch für die City-Tiefgarage, die an diesem Tag von 7.30 Uhr bis 15 Uhr geöffnet ist.

Ortsvorsteherin hat keine Sprechstunde

Wie die Völklinger Ortsvorsteherin Monika Roth mitteilt, entfallen ihre Sprechstunden am 28. Dezember 2011 und am 4. Januar 2012. Anschließend hat Frau Roth wieder jeden Mittwoch von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Neuen Rathaus (Zimmer 0.12) Sprechstunde. Frau Roth ist weiterhin in dringenden Fällen unter der Telefonnummer (06898) 294200 zu erreichen.

IMPRESSUM

**Völklinger
Stadtnachrichten**

Herausgeber:
Stadt Völklingen
Oberbürgermeister
Klaus Lorig

**Redaktion, Gestaltung
und Satz:**
Referat für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit
Stadt Völklingen

Rathausplatz
66333 Völklingen

Telefon: (06898) 13-22 17
oder (06898) 13-22 36
oder (06898) 13-22 37

Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.



Neuer Service – Zahlung mit EC-Karte: OB Klaus Lorig (rechts) stellte gemeinsam mit Rudolf Lackas (Bürgerbüro) jetzt im Zuge der weiteren Leistungssteigerung der Bürgerdienste das neue Abrechnungssystem im Bürgerbüro in Dienst. Die neu integrierte Online-Bezahlung ermöglicht über speziell abgesicherte Datenverbindungen und Softwaresysteme eine online-Überweisung direkt von den Bankrechenzentren mittels EC-Karte und Pin. „Damit verbessern wir weiter unseren Service für die Bürgerinnen und Bürger in Völklingen in unserem Bürgerbüro“, erklärte der Verwaltungschef bei der Inbetriebnahme. Vorangegangen waren drei Monate integrierter Arbeit der Fachdienste Informationstechnologie und Post (ITP), Zahlungsmanagement und Bürgerbüro. *Foto: gri*

Unterstützung für Jugendarbeit

Ergebnis aus „Klaus und Wolfgang laden ein zur Sommerparty“: Zuschüsse übergeben

Die Benefizveranstaltung „Klaus und Wolfgang laden ein zur Sommerparty mit Musik“ hatte in diesem Jahr am 17. Juni am Wasserwerk Simschel stattgefunden. Es war bereits das siebte Mal, dass diese Veranstaltung für einen guten Zweck über die Bühne ging. Trotz Platzregens ließen

sich über 400 Gäste von der tollen Stimmung anstecken und trugen zu dem finanziellen Gesamtergebnis zugunsten von Kinder- und Jugendeinrichtungen in Völklingen bei. Für Stimmung am Wasserwerk Simschel hatten die Schülerband „Innocence“ sowie die Bands „Magic“ und

„Civil Service“ gesorgt. Oberbürgermeister Klaus Lorig und Bürgermeister Wolfgang Bintz konnten nun im Alten Rathaus einen Gesamtbetrag von 6.000 Euro an 26 Vereine und Organisationen überreichen. Beide hoffen, dass durch diese finanzielle Unterstützung möglichst viele

Projekte und Aktivitäten innerhalb der Kinder- und Jugendarbeit umgesetzt werden können.

Unterstützt werden in diesem Jahr: Behindertensport-Jugend Völklingen, DLRG-Ortsverein Völklingen, THW Jugend Völklingen-Püttlingen, Jugendfeuerwehr Völklingen, Arbeiterwohlfahrt Luisenthal, Caritas Verband für GWA Wehrdener Berg, Schülerzentrum Grünes Haus, Hilfe für Ayacucho e.V., Kindertreff St. Konrad Hermann-Röchling-Höhe, 1. Frauen-Fußball-Club 09 Völklingen, BC 98 Federballfreunde Fürstenhausen, KSV 09 „Deutsche Eiche“ Fürstenhausen, TV 1891 Geislautern, SV 1949 Hermann-Röchling-Höhe, SC 07 Fenne, SV 08 Ludweiler, Schwimmverein 09 Völklingen, Warndtscoouts Ludweiler-Geislautern, Marching-Band Völklingen, Brass-Band Ludweiler, Gugge mol e.V., die „Happy Notes“ des Musikverein Lauterbach, Karnevals-



Freuten sich über die Zuschüsse mit Oberbürgermeister Klaus Lorig

Fotos: gri

KOMMENTAR



HEUTE Bürgerservice

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in den vergangenen Jahren haben wir zahlreiche Anstrengungen unternommen, um Ihnen in Völklingen den Weg ins Neue Rathaus so einfach wie möglich zu machen. Die positiven Rückmeldungen Ihrerseits sind für uns ein Beleg dafür, dass wir mit unserer Strategie der offenen Verwaltung richtig liegen.

Jetzt haben wir für Sie eine weitere Erleichterung geschaffen, wenn Sie ihre Angelegenheiten im Neuen Rathaus regeln wollen: Ab sofort können Sie Ihre Zahlungen mit EC-Karte durchführen, was bisher nicht möglich war.

Möglich war bisher auch nicht, dass Sie eine Aufstellung aller Fundsachen direkt online abrufen können. Sobald Sie also nun im Stadtgebiet etwas verloren haben, können Sie per Maus-klick erfahren, ob der Gegenstand bei uns bereits abgegeben wurde. Auch dies ist ein Service, mit dem wir unser Angebot im Bürgerbüro weiter kundenorientiert ausrichten.

Im nächsten Jahr werden wir diese Strategie weiter verfolgen. Und Anregungen von Ihrer Seite für weitere Verbesserungen nehmen wir gerne entgegen. Ganz in diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Start ins neue Jahr 2012.

Ihr

Klaus Lorig
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

verein „Hoch das Bein“ Luisenthal, die Messdienergruppe Luisenthal sowie der Jugendclub Heidstock und der Jugendtreff Geislautern. Bei der Veranstaltung kündigte Oberbürgermeister Klaus Lorig an, dass er auch im nächsten Jahr wieder eine Neuaufgabe einer solchen Benefizveranstaltung anstrebe: „Gerade in Zeiten knapper öffentlicher Kassen sei mehr Engagement von privater Seite wünschenswert“. Bisher konnte aufgrund der Veranstaltungen in den letzten sieben Jahren die Kinder- und Jugendarbeit in Völklingen mit insgesamt rund 50.000 Euro unterstützt werden.



Scheckübergabe

Ehrenamt für die Sicherheit

15 neu ausgebildete Seniorensicherheitsberaterinnen und -berater (SSB) im Saarland erhalten ihre Urkunden und Ausweise

Zum Abschluss des Ausbildungsganges zur Seniorensicherheitsberaterin und zum Seniorensicherheitsberater (SSB) haben 15 neu ausgebildete Seniorensicherheitsberater ihre Urkunden und Ausweise erhalten. Die Ehrung erfolgte im Alten Rathaus in Völklingen durch Klaus Lorig, Oberbürgermeister der Stadt Völklingen, und Gerhard Ballas, Vorsitzender des Landesseniorenbeirates des Saarlandes.

Unter Federführung des Ministeriums für Arbeit, Familie, Prävention, Soziales und Sport, und der dort angegliederten Geschäftsstelle des Landesseniorenbeirates sowie den Kooperationspartnern der saarländischen Polizei (LKA und LPD) und dem Landesinstitut für Präventives Handeln (LPH) wurden 15 Saarländerinnen und Saarländer in einem fünfjährigen Kurs zu Fragen der verhaltensorientierten Kriminalprävention, der Verkehrsprävention

und weiteren seniorenspezifischen Themenfeldern von Polizeivollzugsbeamten ausgebildet. Mit dem Erhalt ihrer Zertifikate und Ausweise beginnen die SSB ihre verantwortungsvolle, ehrenamtliche Tätigkeit in ihrer Wohn-gemeinde.

Gaby Schäfer, Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit, Familie, Prävention, Soziales und Sport, lobt den Einsatz der Seniorensicherheitsberater: „Die Seniorensicherheitsberater helfen das Vertrauen und das subjektive Sicherheitsgefühl älterer Menschen zu stärken und unterstützen Senioren dabei, Risiken realistisch einzuschätzen und frühzeitig zu erkennen. Die Seniorensicherheitsberaterinnen und -berater unterstützen ältere Menschen dabei, mehr Selbstvertrauen zu gewinnen und Hemmungen abzubauen, sich bei Ängsten und Nöten an die Polizei zu wenden.“

Seit April 2011 verfügt das

Saarland über ein flächen-deckendes Angebot mit Blick auf die präventive Sicherheitsberatung im Alter. In allen Landkreisen des Saarlandes sowie im Regionalverband Saarbrücken setzen

sich rund 100 Seniorensicherheitsberater für die Sicherheit älterer Menschen ein.

„Weitere 15 Personen erhalten heute ihre Ausbildungszertifikate und SSB-Ausweise“, erklärt Gerhard Ballas, „auch für das Jahr 2012 ist ein SSB-Lehrgang geplant, da sich bereits etwa zehn Interessenten für eine Ausbildung gemeldet haben.“ Das Projekt steht grundsätzlich al-

len Bürgerinnen und Bürgern im Seniorenalter (ab zirka fünfzig bis sechzig Jahre) offen.

Oberbürgermeister Klaus Lorig: „Ich freue mich, dass ich 15 neu ausgebildeten Seniorensicherheitsberatern heute ihre Urkunden überreichen darf. Das Projekt der Seniorensicherheitsberaterinnen zeigt, dass ältere Menschen sich aufgrund ihrer Lebenserfahrungen für ihre eigene Generation einbringen können. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag für das Gemeinwohl und sind echte Vorbilder für unsere Gesellschaft.“

Interessierte Bürgerinnen und Bürger wenden sich an die Geschäftsstelle des Landesseniorenbeirates des Saarlandes beim Ministerium für Arbeit, Familie, Prävention, Soziales und Sport (MAFP-SuS), Telefonnummer (0681) 501-3321, Herr Hermann Lehberger, per E-Mail unter: h.lehberger@arbeit.saarland.de.



Erhalten ihre Urkunden: die neuen SicherheitsberaterInnen

Foto: gri

VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN

Kinder	Konzerte	Ausstellungen	Theater	Vorträge
Kinder-Neujahrsempfang 22.1.2012 / 14 – 18.30 Uhr Erzhalde, Weltkulturerbe Völklinger Hütte Eintritt frei	Carbon & Stahl Chapmanstick & 7-String-Gitarre Harmann & Brunn 26.1.2012 / 19.30 Uhr Festsaal, Altes Rathaus Völklingen	„Querbeet“ Ausstellung von Marion Wilhelm bis 31.12.2011 Stadteiltreff, Bismarckstr. 20, Völklingen	Titania Minidramen (Premiere) 27.1.2012 / 19.30 Uhr Alter Bahnhof Völklingen Weitere Termine unter www.voelklingen.de	8. Woche der Vorsorge 23. – 27.1.2012 / 15 – 18 Uhr Kongresszentrum SHG-Kliniken Völklingen Weitere Infos unter www.seniorennetzwerk- voelklingen.de

Melden Sie uns öffentliche
 Veranstaltungstermine für den Internet-
 Veranstaltungskalender unter
<http://veranstaltungen.voelklingen.de>

Weitere Veranstaltungen unter
www.voelklingen.de
 Änderungen vorbehalten

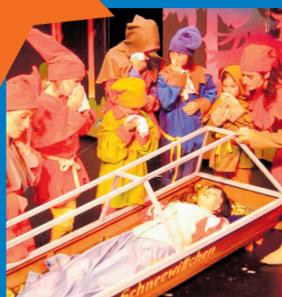
Die Geschenkidee: Eintrittskarten für Veranstaltungen in Völklingen



Bodo Bach

„... und ... wie war ich?“
 20. Januar 2012, 20 Uhr
 Kulturhalle
 Völklingen-Wehrden

In seinem zweistündigen Programm beschreibt er mit purer Leidenschaft Szenen seiner Ehe und gewährt Zutritt in sein Zuhause. Und eines ist dabei sicher: Der Alltag des glücklich verheirateten Familienvaters ist für gewöhnlich recht ungewöhnlich. Bodo ist ein lebenswerter, hellwacher und toleranter Kämpfer. Frei nach dem Motto „Dem Jugendwahn ein Ende... Best Ager an die Macht“ schlägt er eine Bresche für die Generation 50 plus. Die wird, so viel steht für ihn fest, stark unterschätzt und weit unter Wert gehandelt.



Die Musik-Bühne Mannheim präsentiert Schneewittchen

4. März 2012, 16 Uhr
 Kulturhalle
 Völklingen-Wehrden

Das bekannte Ensemble nimmt Groß und Klein mit auf eine zauberhafte Reise durch die Welt von Schneewittchen, die auf der Flucht vor ihrer bössartigen Stiefmutter auf sieben liebevolle Zwerge stößt.

Kindgerecht und mit wunderschönen Liedern untermalt, ist dieses traditionelle Märchen ein Erlebnis für die ganze Familie.



Blassportgruppe Südwest

Marching Brass Show
 der Spitzenklasse

9. März 2012, 20 Uhr
 Kulturhalle
 Völklingen-Wehrden

Was sich bei einem Konzert der Blassportgruppe Südwest abspielt klingt so, als ob ein Bus gefüllt mit Jazz in ein Auto mit Punk und eines mit Blasmusik kracht: ein Auffahrnfall mit ungewohnt fröhlichen Folgen.

Lassen Sie sich von einem musikalischen Ereignis der Extraklasse präsentiert in einer schrägen Bühnenshow mitreißen!



Klaus-Peter Kappest Norwegen per Hurtigrute

23. März 2012, 20 Uhr
 Kulturhalle
 Völklingen-Wehrden

Dia-/ Multivisionsvortrag

Der Live-Vortrag zeigt eine Reise durch alle Jahreszeiten Nordeuropas und wurde von der Leica Camera AG mit dem Prädikat „Leicavision“ ausgezeichnet. Mit der Hurtigrute, der legendären Postschifflinie, geht es entlang der norwegischen Küste von Bergen bis Kirkenes.

Zahlreiche Abstecher führen hinein ins Landesinnere Norwegens. Zusätzlich zum Live-Vortrag lassen Musik und zahlreiche Originaltöne die Stimmungen des facettenreichen Landes aufleben.

VHS Völklingen

Dienstag, 10. Januar 2012

■ Vortrag Elternschule: **Jugendkultur im Internet**, 19.30 Uhr, Warndt-Gymnasium

Freitag, 13. Januar 2012

■ Kurs: **Fantasiereise mit Musik**, 18 Uhr, Altes Rathaus

Samstag, 14. Januar 2012

■ **Junge VHS: Kochkurs: Pasta per Ragazzi**, 15 Uhr, AWO Lauterbach

Mittwoch, 18. Januar 2012

■ Vortrag Seniorenakademie: Die wichtigsten Schutzimpfungen, 15 Uhr, Altes Rathaus

Infos über das gesamte Angebot und Anmeldungen bei VHS-Sekretariat: Telefon (06898) 13-25 97. Online-Anmeldungen unter: www.vhs-voelklingen.de



Aktion „Völklingen lebt gesund!“

Tanzkurse des TSC Royal Völklingen

Ab Montag, 2. Januar 2012

Standard- und lateinamerikanische Tänze

Dauer: fortlaufend (Einstieg ist jederzeit möglich), Ort: Mehrzweckhalle Schule Neckarstraße, Heidstock. Zeit: 18 – 19 Uhr

Ab Donnerstag, 5. Januar 2012

Boogie Woogie und Line Dance

Dauer: fortlaufend (Einstieg ist jederzeit möglich), Ort: Hans-Netzer-Halle, Gatterstraße. Zeit: 19 – 20 Uhr

Kosten: Mitgliedsbeitrag TVV + TSC Royal
 Kontakt: TSC Royal im TV Völklingen, Carl Kleim (Pressesprecher), Telefon: 06898 / 984164, Internet: www.tsc-royal-vk.de

Dienstag, 3. Januar 2012

Tag der offenen Tür mit Infos zur Hypnose, Chirotherapie und Homöopathie

Ort: KB – Naturheilpraxis Josef Bohnenberger, Elizabeta Korte. Zeit: 18.30 – 20 Uhr
 Kontakt: KB – Naturheilpraxis, Beethovenstraße 16, 66333 Völklingen, Telefon: 06898 / 500414 oder 5004145

Mittwoch, 4. Januar 2012

Wanderung mit dem Saarwaldverein (8 km)

Treffpunkt: 15 Uhr, Dicke Eiche, Hermann-Röchling-Höhe
 Kontakt: Saarwaldverein OV Völklingen, Ursula Benndorf, Telefon: 06898 / 22271, E-Mail: U.Benndorf@t-online.de

Alle Veranstaltungen im Internet unter
www.voelklingen-lebt-gesund.de

ticket Ticket-Verkauf: www.ticket-regional.de, Tourist-Information Völklingen, Poststraße 1, Tel. (06898) 13-2800. Sowie in allen bekannten VVK-Stellen von „Ticket Regional“.

Lorig unterstützt neues Beschwerde-Management für die Bürgerinnen und Bürger

Hinsichtlich des Wunsches nach einem neuen Beschwerde-Management der Bürgerinnen und Bürger und Vorstellungen von Stadtratsmitglied Berthold Annel, die dieser in der Öffentlichkeit geäußert hatte, erklärte Oberbürgermeister Klaus Lorig, dass er derartige Vorstellungen unterstützt und für sehr sinnvoll halte.

„Diese Forderung ist ein langgehegter Wunsch der Verwaltung und der Stadtverordnete Annel rennt in dieser Sache bei mir offene Türen ein“, stimmt der Völklinger Rathauschef dem Anliegen grundsätzlich zu. Es sei schon oft die Einrichtung einer Stelle „Beschwerde-Management“ in der Verwaltung diskutiert worden.

Bei dieser Stelle sollte es nach den Vorstellungen Lorigs darum gehen, dass über diese Einrichtung die Bürgerinnen und Bürger Be-



schwerden, Wünsche und Anregungen auf schnellem und unbürokratischem Weg an die Stadtverwaltung tragen können.

Lorig erinnerte daran, dass sich bei Beratungen zum Bür-

gerhaushalt auch bereits CDU-Ratsmitglied Stefan Rabel in ähnlicher Weise geäußert hatte. Der Oberbürgermeister: „Die Verwaltung wird den Vorschlag im Rahmen der Stellenplanberatun-

gen im Rat zur Diskussion stellen. Dabei hoffe ich auf die Unterstützung für die Einrichtung einer solchen Stelle durch die Ratsmitglieder, um so den Bürgerservice der Stadt weiter zu verbessern.“

Hundesteuerkontrolle in Völklingen – Hundehalter sollten sich schnell melden

Die Stadt Völklingen erhebt eine jährliche Hundesteuer in Höhe von 72 Euro je Haltung. Dies setzt natürlich voraus, dass die „Vierbeiner“ ordnungsgemäß angemeldet wurden. Derzeit sind bei mehr als 20.000 existierenden Haushalten fast 1.700 Hunde steuerlich erfasst. Bundesweiten Erfahrungswerten zu Folge besteht durchschnittlich eine „Dunkelziffer“ von dreißig Prozent und mehr. Die

Stadt wird daher im Jahr 2012 im Hinblick auf eine gleichmäßige und gerechte Steuererhebung eine Hundebestandsaufnahme durchführen. Dabei wird die Unterstützung der hierauf spezialisierten Firma adler-Kommunalservice Deutschland GmbH in Anspruch genommen, deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Haushalte im Zeitraum zwischen dem 24. Ja-

nuar und dem 3. März 2012 aufsuchen werden. Es handelt sich hierbei um geschultes Personal, welches zwar in der Region, nicht aber in Völklingen wohnt. Die Befragungen erfolgen wochentags in der Zeit von 10 bis 20 Uhr und samstags von 10 bis 17 Uhr. Die Hundezählerinnen und -zähler erhalten von der Stadt Völklingen Ausweise, welche sie legitimieren und sichtbar tragen. Wohnungen

werden nicht betreten, Minderjährige und nicht zum Haushalt gehörende Personen werden nicht befragt. Falls nicht gemeldete Hunde festgestellt werden, müssen die betreffenden Halterinnen und Halter mit einer rückwirkenden Steuerfestsetzung rechnen. Zudem können Bußgelder verhängt werden. Daher empfiehlt die Stadtverwaltung, die Tiere schnellstens noch anzumelden.

Neuer Service der Stadt Völklingen: Fundbüro ist jetzt online

Wer etwas verloren hat kann ab sofort bei der Stadt Völklingen online überprüfen, ob der Gegenstand im städtischen Fundbüro abgegeben wurde. In einer Datenbank sind die abgegebenen Fundsachen aller Art erfasst, die seit Juli 2011 im Fundbüro eingegangen sind.

„Mit der neuen Anwendung bauen wir unser Internetportal nutzerorientiert aus. Wir bieten den Bürgerinnen und Bürgern einen praktischen Service, der rund um die Uhr zur Verfügung steht und in einer misslichen Situation

schnell Hilfe bietet“, sagte Oberbürgermeister Klaus Lorig bei der offiziellen Inbetriebnahme der neuen Service-Funktion.

Sammelstelle Bürgerbüro

Ganz gleich, ob Bürgerinnen und Bürger einen Gegenstand im öffentlichen Raum oder in einem Kaufhaus haben liegen lassen oder ob ein Gegenstand bei der Polizei abgegeben wurde: Das Fundbüro im Bürgerbüro ist Sammelstelle für alle Fundsachen im Stadtgebiet von Völklingen.

Der Fundus reicht von Bekleidung, Handys, Stofftieren, Schmuck, Uhren, Fahrrädern bis zu Regenschirmen. Hier werden sie gesammelt, registriert und, wenn möglich, dem Eigentümer zurückgegeben. Werden die Sachen beim Fundbüro innerhalb eines halben Jahres nicht abgeholt, werden sie von der Stadt versteigert. Die letzte Fundsachenversteigerung war am 7.12.2011. Fundsachen unter der Rubrik Bürgerdienste im Menüpunkt Rathaus oder direkt unter www.voelklingen.de/fundsachen.

Tipps zum Befüllen der Biotonne

Der Entsorgungszweckverband Völklingen (EZV) gibt folgende Hinweise zum Befüllen der Biotonne: Wegen des hohen Feuchtigkeitsgehaltes besteht im Winter die Möglichkeit, dass der Inhalt der Biotonnen in Behälter festfriert. Somit werden die Behälter am Abfuhrtag nur teilweise, im Extremfall sogar überhaupt nicht entleert. Eine Möglichkeit, hier Abhilfe zu schaffen besteht darin, dass der festgefrorene Bioabfall am Tag der Entleerung mit einem Stock von der Behälterwand gelöst wird. Außerdem sollte darauf geachtet werden, dass die Bioabfälle nicht in die Biotonne gepresst werden.

Es kann auch von Vorteil sein, dass die Biotonne, vor dem Befüllen, mit zerknülltem Zeitungspapier ausgelegt wird. Wer seine Biotonne in einem geschützten Raum abstellt (z. B. Garage, Keller

pp.), kann meist mit einer ordnungsgemäßen Entleerung rechnen. Falls jedoch eine Entleerung der Tonne trotz der vorgenannten Vorkehrungen nicht oder nicht komplett möglich ist, kann der Biomüll in solchen Ausnahmen in Kartons gesammelt werden und beim nächsten regulären Abfuhrtag neben das Abfallgefäß gestellt werden.

Außerdem muss man mit Einsetzen der kälteren Jahreszeit wieder mit kritischen Wertsituationen rechnen. Für die Entsorgungsfahrzeuge, die vom EZV für die Abfallbe-seitigung eingesetzt werden, wird es dann sicher nicht immer möglich sein, termingerech zu jedem Anwesen durchzukommen. Der EZV bittet um Verständnis, falls es im Falle von Schnee und Glätte zu Beeinträchtigungen bei der Rest- und Bioabfallabfuhr kommen sollte. Die Abfallentsorgung in Völklingen

wird bemüht sein, die bekannten Abfuhrtermine einzuhalten. Gebiete, in denen die Müllgefäße wegen Schnee oder Eisglätte nicht termingerech entleert werden können, werden sobald als möglich nachgefahren. Die Gefäße sollten bis zu dieser gesonderten Abfuhr stehen gelassen werden.

